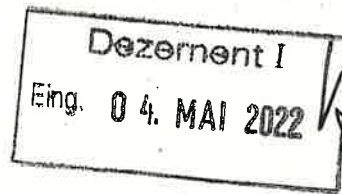


**An die Bezirksvertretung
Münster-Südost**

**über
Herrn Stadtrat Heuer**

**über
33.26 – Frau Schnell**



Aufstellen eines öffentlichen Bücherregals im Bereich Südost

- **Antrag AnS/0011/2022 der FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost vom 08.03.2022**

Die FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost regt an, in den Stadtteilen Wolbeck, Angeldomde und Gremmendorf jeweils an zentralen Punkten, wie beispielsweise auf dem Marktplatz oder einem anderen geeigneten Standort, der gut besucht und gleichzeitig zum Verweilen einlädt, ein öffentliches Bücherregal einzurichten. Dies soll, so die Fraktion der FDP, eine Aufwertung für die einzelnen Stadtteile und zugleich einen Bürgerservice seitens der Stadt Münster an die Bürgerinnen und Bürger darstellen. Daneben ist zu prüfen, ob eine Förderung durch einen Kooperationspartner möglich ist.

Inhaltsgleiche Anliegen wurden in der Antragskonferenz der Stadt Münster bereits mehrfach in Bezug auf sog. Give-Boxen besprochen. Die städtischen Ämter sind mit dem derzeitigen Personalbestand nicht in der Lage, öffentliche Bücherregale zu betreuen. Auch ist aus Erfahrungen an anderen Standorten von Give-Boxen (z.B. am St. Josefs-Kirchplatz an der Hammer Straße) mit Verunreinigungen und Vandalismus zu rechnen, was eine ständige Kontrolle und Nacharbeit erforderlich macht. Dies kann seitens der Stadtverwaltung Münster nicht geleistet werden.

Die Verwaltung empfiehlt daher, die Anregung in Bezug auf öffentliche Verkehrsflächen nicht weiter zu verfolgen, da hier zusätzliche Personal- und Materialkosten entstünden, die nicht refinanziert sind.

Aus Sicht der Antragskonferenz kämen Bücherregale allenfalls auf Privatflächen in Betracht.

Sofern sich Privatinitiativen für Privatgrundstücke abzeichnen sollten, steht die Verwaltung hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht (insbesondere Aufstellung und dauerhafte Betreuung) gern beratend zur Verfügung.



Norbert Vechtel
Amtsleiter